

[8600.] Anzeigen auf dem Umschlag von **Musikalisches Conversations-Lexicon.**

Lex.-8. berechne ich mit 3 S $\frac{1}{2}$ für die durchlaufende Zeile; Aufl. der Hest-Ausg. 2500. — Aufträgen, besonders von Musikalienhandlungen und Verlegern musikalischer Schriften sehe ich entgegen. Alle 14 Tage erscheint 1 Hest. Change-Inserate werden aufgenommen. Berlin. **Robert Oppenheim.**

[8601.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Kollegen mein

Musikalisches Wochenblatt, welches vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 R $\frac{1}{2}$ pro gespaltene Petitzeile. Hochachtungsvoll Leipzig, März 1871. **E. W. Frisch.**

[8602.] **Keine Disponenden**

von: **Crüger, Englischs Elementarbuch.** — Englische Schulgrammatik. — kurzgefaßte Engl. Grammatik. — english reading book. **Rissen, bibl. Geschichten. 2 Bde. und** — Katechismus Luthers.

Trotz meiner vor kurzem im Börsenblatt dringend ausgesprochenen Bitte, alle à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Expl. dieser Bücher zu remittiren, werden dieselben dennoch von vielen Handlungen disponirt. Ich wiederhole also aufs dringendste meine Bitte und werde mit Bezug auf meine mehrmaligen Anzeigen im Börsenblatt alle nach Pfingsten d. J. eingehenden Expl. dieser Bücher zurückweisen.

Von Rissen's bibl. Geschichten und dessen Katechismus Luthers kann ich vorläufig nur feste Bestellungen berücksichtigen, was ich als Antwort auf die zahlreichen à cond. Bestellungen hiermit bemerke.

Riel, 20. März 1871. **Ernst Homann.**

Gef. Beachtung empfohlen.

[8603.] Auf mehrfache Anfragen zur Kenntnisaahme, daß die Firma: **Gebrüder Scheitlin** in Stuttgart nicht mehr existirt.

Alles von jener Handlung im Anfang vorigen Jahres gelieferte, sowie auch die Disponenden aus Rechnung 1869, ist auf mein Konto zu übertragen und mit mir zu verrechnen. Nur Firmen, welche vollständig saldir haben, werden bei meinen Novitäten-Versendungen berücksichtigt.

Hochachtungsvoll Stuttgart. **Otto Risch,** Verlagsbuchhandlung.

C. H. Reclam sen.

[8604.] Sep.-Cto. **Grosso- und Export-Geschäft** von **Schreibmaterialien, Portefeuilleartikeln etc. Saiten und musikal. Instrumententheilen. Spezial-Export für den Buchhandel.** Leipzig.

Keine Disponenden

[8605.] von: **Damm, G., Clavierschule. 4. Aufl.** Wegen alljährlich wiederkehrender neuer Auflagen kann ich von diesem Lehrbuch niemals Disponenden gestatten. **J. G. Mittler** in Leipzig.

[8606.] **W. Hulscher G. J. Zn.** in Deventer sucht Probenummern von Organen von Arbeiterparteien in Deutschland, Frankreich, England und in der Schweiz.

[8607.] Die Herren Verleger von Schriften über Anlage von Concert-Sälen, Studien über Akustik und architecton. Raumverhältnisse

ersuche ich um schleunige Einsendung eines Exemplars à cond., resp. bitte um genaue Titel-Angabe. Berlin. **Julius Klönne.**

Amerikanisches Sortiment

[8608.] Liefere ich jede Woche franco Leipzig. New-York. **E. Steiger.**

[8609.] **Burmester & Stempel** in Berlin kaufen alte, gut erhaltene Paß-Bappen in allen Quantitäten.

[8610.] **Joh. Röttges** (früher Carl Lerch) in **Mainz.**

Oesterreichische Declarationen, Lehrcontracte, Rechnungs-Abschlüsse, Zahlungs- und Einnahmelisten, sowie sonstige buchh. Geschäftsformulare empfiehlt zu billigsten Preisen **Oskar Leiner** in Leipzig.

[8612.] Die **Schwäbische Buchhandlung** in Ulm wünsch. à cond.: **Schriften über Glocken- u. Gelbgießerei** in je 1 Exemplare.

[8613.] **H. Behhold** in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflagersteinen.

[8614.] **Samson & Wallin** in Stockholm ersuchen die Herren Verleger von Werken über das Pressen der Galanterie-Tischlerarbeiten um Einsendung von Prospecten oder Titel- und Inhaltsangabe.

[8615.] **Macriatur**

bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in brosch. Waare, kauft stets **S. Cohn,** Berlin, Kommandantenstr. 28.

Leipziger Börsen-Course am 24. März 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 143 1/2 G	{ l. S. 2 M. 142 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. l. S. W.	{ k. S. 8 T. 57 G	{ l. S. 2 M. 57 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Fracs.	{ k. S. 8 T. 81 1/2 G	{ l. S. 3 M. 80 1/2 G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. Va. 99 1/2 G	{ l. S. 2 M. 99 1/2 G
Bremen p. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. 45 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	{ k. S. 8 T. 110 1/2 G	{ l. S. 2 M. 109 1/2 B
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G	{ l. S. 2 M. 56 1/2 G
in S. W.	{ k. S. 8 T. 151 1/2 G	{ l. S. 2 M. 150 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 7 T. 6 25 1/2 G	{ l. S. 3 M. 6 23 1/2 B
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 8 T. 81 1/2 G	{ l. S. 3 M. 81 1/2 G
Paris pr. 300 Fracs.	{ k. S. 8 T. 81 1/2 G	{ l. S. 3 M. 81 1/2 G
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 81 1/2 G	{ l. S. 3 M. 80 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	5, 12 G
Holl. Duc. / 143 1/2 St. / 43 $\frac{1}{2}$ Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. / = 1 Zpfd. / do. " do.	6 1/2 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 1/2 G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 1/2 G
Ansländ. Banknoten, für welche hier keine Anwechselungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Ershiene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Ershiene Neugkeiten des deutschen Kunsthandels — Anzeigebblatt Nr. 8508—8615. — Leipziger Börsen-Course am 24. März 1871.

Knoppe 8510, 8512, 8514—	am Ende 8555.	Röhler in Pp. 8539.	Röttges 8610.
15, 8578, 8581, 8584—88,	Göser & R. 8519, 8537.	Kortkamp 8598.	Samson & W. 8614.
8594, 8599J	Kranke in P. 8549.	Krüger in R. 8582.	Sauer in G. 8590.
Kronsohn 8544.	Kries in P. 8508.	Krüger in W. 8570.	Sauerländer in P. 8518.
Ketario & G. 8517.	Kris 8562.	Kub in P. 8577.	Schleier in Brsl. 8550.
Kabors 8558.	Ketsch 8601.	Kaengner 8516.	Schnoel & v. S. 8574.
Kadstüner 8556.	Kaertner in P. 8593.	Koener in P. 8531.	Schnorrode 8551.
Keckhold 8613.	Kebehrer & W. 8564.	Kengel 8548.	Schönlein 8576.
Kiel & K. 8511.	Keerub 8592.	Mittler in P. 8554, 8605.	Schulz in P. 8595.
Köblau 8529.	Krau & G. 8583.	Moore 8567.	Schwerts 8542.
Kraunmüller & S. 8546.	Kreyen. W. in Gln. 8533.	Oppenheim 8547, 8600.	Seiler in P. 8568.
Kreitkopf & P. 8526.	Krieben in P. 8522.	Pardubitz 8536.	Serbe 8525, 8597.
Krochhaus 8528, 8561.	Krill 8560.	Panne 8523.	Simion 8532.
Kuchb., Schwab., 8573, 8612.	Kante 8543.	Plaz 8569.	Sochar in G. 8552.
Kuchb. f. Staatsw. u. Gesch. 8555.	Kansen 8566.	Reibitz 8569.	Sowade 8534.
Kuchb. d. Weissenhauses 8520.	Kerbig in P. 8527, 8571.	Reclam sen., Sep.-Cto. 8604.	Steiger 8538.
Kurmeier & St. 8557, 8609.	Kinstorf in W. 8538.	Reblich 8579.	Tausig 8596.
Kohn, S., in Berlin 8615.	Kirzel 8575.	Richter in P. 8583.	Wagner in Brsch. 8535.
Konnsberg & D. 8541.	Komann in R. 8592.	Rieger in P. 8545.	Wagner in P. 8513.
Kanner in P. 8572.	Kulcher 8606.	Risch 8603.	Wigand, G., in P. 8521.
Kanz in P. 8581.	Kolowicz 8540.	Rosenberg in P. 8559.	Witke in St. 8509.
Kander's Buch-Berl., K., 8524.	Kittler in P. 8580.		v. Jabern. 8536, 8565.
	Klönne 8607.		

